

# Aargauer Zeitung

---

**abo+** BADEN

## Sieben Parkplätze und eine Bushaltestelle mussten weichen: Zwei neue Bauinstallationsplätze beim Schlossbergplatz

Die Stadt Baden bleibt eine Baustelle: Diese Woche begannen die Vorbereitungen für die nächste Etappe beim Einbau von Fernwärme/Fernkälte in der Badener Innenstadt. Warum beim Stadtturm neuerdings Sicherheitspersonal steht.

Ilona Scherer

17.01.2025, 05.00 Uhr

**abo+** Exklusiv für Abonnenten



Die sieben Autoparkplätze vor der Velostation an der Stadtturmstrasse wurden mit Gittern abgesperrt.

Bild: Alex Spichale

Vor der Velostation entlang der Stadtturmstrasse sind seit Montag die sieben Autoparkplätze abgesperrt, mehrere Container sowie Fahrzeuge stehen hinter den Absperrgittern. An der Bahnhofstrasse wurde die Bushaltestelle Schlossbergplatz in der ganzen Länge zum Abstellplatz für Bagger und Baumaterial umfunktioniert.

Beide dienen als Bauinstallationsplätze für die Arbeiten der Regionalwerke Baden, die zum Jahresbeginn das Gebiet um den Schlossbergplatz in Beschlag genommen haben. Es geht weiter mit dem Einbau von Fernwärme- und Fernkälteleitungen.

Das hat auch zur Folge, dass der RVBW-Bus Nummer 5 nicht mehr über den Platz, sondern [via Bustunnel und Linde auf die Baldegg umgeleitet wird.](#)



Einer der beiden neuen Installationsplätze, hier an der Bushaltestelle Schlossbergplatz an der Bahnhofstrasse.

Bild: Alex Spichale

**Der Untere Bahnhofplatz ist wieder frei**

«Nachdem der Untere Bahnhofplatz nun ein Jahr lang als Installationsplatz gedient hatte, war es uns wichtig, dass er der Bevölkerung nun wieder zur freien Nutzung zur Verfügung steht», erklärt Patrick Nöthiger, der die verschiedenen Bauprojekte in der Innenstadt in der Bauzone 5400 koordiniert. Das war, neben logistischen Vorteilen, ein Grund, warum man die beiden Installationsplätze nun in der Nähe des Schlossbergplatzes eingerichtet hat. Beide sollen bis Oktober 2025 bestehen bleiben.

Auch auf dem Schlossbergplatz ist etwas im Gange. Am Mittwoch wurde damit begonnen, den Strassenbelag aufzuschneiden. Am Donnerstag kamen die Bagger, um die Gräben für die Leitungen aufzureissen.

Rote Schilder weisen darauf hin, [dass die Durchfahrt durch den Stadtturm gesperrt ist](#). Wer mit Velo oder E-Scooter unterwegs ist, muss absteigen und sein Gefährt schieben. Dies sei aufgrund der intensiven Bautätigkeit auf dem Schlossbergplatz nötig, um die Sicherheit zu gewährleisten. Diese und kommende Woche ist zudem Sicherheitspersonal vor Ort, um Velofahrende beim Stadtturm anzuhalten – nicht, um Bussen zu verteilen, betont Nöthiger: «Es geht darum, sie für die besonderen Umstände zu sensibilisieren.»



«Bitte absteigen»: Durch das Stadttor darf man bis Mai nur zu Fuss.  
Sicherheitspersonal (in Gelb) ist vor Ort, um Velofahrende zu sensibilisieren.  
Bild: Alex Spichale

Auch eine Umleitung für Velos durch die Tunnelgarage ist signalisiert. Von der Weiten Gasse her kommend, kann man über den Theaterplatz ausweichen.

Ein dritter Installationsplatz befindet sich erneut bei der Hirschlistrasse und bleibt bis Ende April bestehen. Dazu wurden die Veloständer demontiert und im Gegenzug zusätzliche temporäre Veloabstellplätze bei der Bushaltestelle Schlossbergplatz markiert. Die Hirschlistrasse bleibt aber während der gesamten Bauphase passierbar.